

## Prednisolone / Chloramphenicol Formulation

Version 5.0      Überarbeitet am: 14.04.2025      SDB-Nummer: 5723142-00012      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

---

### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

#### **1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : Prednisolone / Chloramphenicol Formulation

#### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Veterinärprodukt

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nicht anwendbar

#### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma : MSD  
Industrie Nord 1  
6105 Schachen - Switzerland

Telefon : +41 41 499 97 97

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person : EHSDATASTEWARD@msd.com

#### **1.4 Notrufnummer**

+1-908-423-6000

---

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

##### **Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Karzinogenität, Kategorie 2

Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H360: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

#### **2.2 Kennzeichnungselemente**

##### **Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

## **Prednisolone / Chloramphenicol Formulation**

Version      Überarbeitet am:      SDB-Nummer:      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
5.0            14.04.2025            5723142-00012     Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

Gefahrenhinweise : H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**  
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/  
Gesichtsschutz tragen

### **Reaktion:**

P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen

#### Lagerung:

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:  
Chloramphenicol

### **2.3 Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung der Augen herbeiführen.  
Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung oder ein Trocknen der Haut verursachen.  
Bei der Verarbeitung, dem Umgang oder anderem können sich brennbare Staubkonzentrationen in der Luft bilden.

### **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

## 3.2 Gemische

## Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Chloramphenicol	56-75-7 200-287-4	Carc. 2; H351 Repr. 1B; H360	>= 1 - < 10

## Prednisolone / Chloramphenicol Formulation

Version 5.0      Überarbeitet am: 14.04.2025      SDB-Nummer: 5723142-00012      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

Prednisolon	50-24-8 200-021-7	Acute Tox. 4; H302 Repr. 2; H361d STOT RE 1; H372 (Knochenmark, Nebenniere, Leber) Aquatic Chronic 2; H411	>= 0,1 - < 0,25
Basisches Phenylquecksilbernitrat	8003-05-2 080-008-00-9	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1; H314 Eye Dam. 1; H318 Repr. 1B; H360D STOT RE 1; H372 (Niere) Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 EUH071	>= 0,0002 - < 0,0025

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

---

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen.  
Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.
- Schutz der Ersthelfer : Erstversorger sollten auf Selbstschutz achten und die empfohlene persönliche Schutzkleidung verwenden, wenn ein Expositionsrisko besteht (siehe Abschnitt 8).
- Nach Einatmen : Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.  
Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.

# **Prednisolone / Chloramphenicol Formulation**

Version      Überarbeitet am:      SDB-Nummer:      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
5.0            14.04.2025            5723142-00012     Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.  
Arzt hinzuziehen.  
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.  
Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

- |                   |  |
|-------------------|--|
| Nach Augenkontakt | : Bei Kontakt mit Augen gut mit Wasser ausspülen.<br>Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen. |
| Nach Verschlucken | : Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen hervorrufen.<br>Arzt hinzuziehen.<br>Mund gründlich mit Wasser ausspülen.                 |

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Risiken : Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung oder ein Trocknen der Haut verursachen.  
Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung der Augen herbeiführen.

Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Hinweise auf ärztliche Behandlung oder Spezialbehandlung**

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

## 5.1 Lösungsmittel

- |                         |   |   |
|-------------------------|---|---|
| Geeignete Löschmittel   | : | Wassernebel<br>Alkoholbeständiger Schaum<br>Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )<br>Trockenlöschmittel |
| Ungeeignete Löschmittel | : | Keine bekannt.  |

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Kontakt mit Verbrennungsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlenstoffoxide

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Spezifische Löschmethoden** : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

## Prednisolone / Chloramphenicol Formulation

Version      Überarbeitet am:      SDB-Nummer:      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
5.0            14.04.2025            5723142-00012        Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

---

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.  
Entfernen Sie unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich, wenn dies sicher ist.  
Umgebung räumen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Empfehlungen zur sicheren Handhabung (siehe Abschnitt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen (siehe Abschnitt 8).

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.  
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.  
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.  
Staubaufwirbelung in der Luft vermeiden (z.B. Reinigen von staubigen Oberflächen mit Druckluft).  
Keine Staubablagerungen auf den Oberflächen zulassen, da sie ein explosives Gemisch bilden können, wenn sie in ausreichender Konzentration in die Atmosphäre freigesetzt werden.  
Lokale oder nationale Richtlinien können für Freisetzung und Entsorgung des Stoffes gelten, ebenso für die bei der Beseitigung von freigesetztem Material verwendeten Stoffe und Gegenstände. Man muss ermitteln, welche dieser Richtlinien anzuwenden sind.  
Abschnitt 13 und 15 dieses SDBs liefern Informationen bezüglich bestimmter lokaler oder nationaler Vorschriften.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

---

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Technische Maßnahmen : Statische Elektrizität kann entstehen, Schwebstaub entzünden und dadurch zu einer Explosion führen.  
Angemessene Vorsichtsmaßnahmen treffen, wie elektrische

## Prednisolone / Chloramphenicol Formulation

Version      Überarbeitet am:      SDB-Nummer:      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
5.0            14.04.2025            5723142-00012        Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

---

	Erdung oder inerte Atmosphäre.
Lokale Belüftung / Volllüftung	: Bei Nichtverfügbarkeit einer ausreichenden Entlüftung ist eine lokale Entlüftung zu verwenden.
Hinweise zum sicheren Umgang	: Nicht auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen. Staub nicht einatmen. Dampf nicht einatmen. Nicht verschlucken. Berührung mit den Augen vermeiden. Basierend auf den Ergebnissen der Bewertung der Exposition am Arbeitsplatz gemäß den üblichen industriellen Hygiene- und Sicherheitspraktiken handhaben Behälter dicht verschlossen halten. Stauberzeugung und -ansammlung so klein wie möglich halten. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Massnahmen zu Vermeidung von Abfällen/unkontrolliertem Eintrag in die Umwelt sollten getroffen werden.
Hygienemaßnahmen	: Wenn eine Exposition gegenüber Chemikalien während des normalen Gebrauchs wahrscheinlich ist, sind Augen- und Notduschen nahe dem Arbeitsplatz vorzusehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Der effektive Betrieb einer Anlage sollte die Überprüfung der technischen Steuereinrichtungen, der ordnungsgemäßen Schutzausrüstung, der ordnungsgemäßen Entkleidungs- und Dekontaminationsverfahren, die Überwachung der Arbeitshygiene, die medizinische Überwachung und die Nutzung administrativer Kontrollen umfassen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	: In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren. Dicht verschlossen halten. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.
Zusammenlagerungshinweise	: Nicht mit den folgenden Produktarten lagern: Starke Oxidationsmittel Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische Organische Peroxide Sprengstoffe

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en)	: Keine Daten verfügbar
--------------------------	-------------------------

## **Prednisolone / Chloramphenicol Formulation**

Version      Überarbeitet am:      SDB-Nummer:      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
5.0            14.04.2025            5723142-00012     Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

## 8.1 Zu überwachende Parameter

## Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Chloramphenicol	56-75-7	TWA	300 µg/m <sup>3</sup> (OEB 2)	
Weitere Information: Auge				
Prednisolon	50-24-8	TWA	10 µg/m <sup>3</sup> (OEB 3)	Intern
		Wischtestgrenzwert	100 µg/100 cm <sup>2</sup>	Intern
Basisches Phenylquecksilber nitrat	8003-05-2	MAK-Wert (einatembarer Staub)	0,01 mg/m <sup>3</sup> (Quecksilber)	CH SUVA
		Weitere Information: Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege., Sensibilisatoren, die mit S gekennzeichneten Substanzen führen besonders häufig zu Überempfindlichkeitsreaktionen (allergischen Krankheiten)., Nationales Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheit		

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Propylenglykol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	10 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	168 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	10 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	50 mg/m <sup>3</sup>
Hexadecan-1-ol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	220 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - systemische Effekte	220 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	125 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Akut - systemische Effekte	125 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	65 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Einatmung	Akut - systemische Effekte	65 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit -	75 mg/kg

## Prednisolone / Chloramphenicol Formulation

Version 5.0 Überarbeitet am: 14.04.2025 SDB-Nummer: 5723142-00012 Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

			systemische Effekte	Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Verschlucken		75 mg/kg Körpergewicht /Tag
Octadecan-1-ol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	389 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	224 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	110 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	96 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	55 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	55 mg/kg Körpergewicht /Tag

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Propylenglykol	Süßwasser	260 mg/l
	Süßwasser - zeitweise	183 mg/l
	Meerwasser	26 mg/l
	Abwasserkläranlage	20000 mg/l
	Süßwassersediment	572 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeressediment	57,2 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	50 mg/kg Trockengewicht (TW)
Hexadecan-1-ol	Süßwassersediment	30 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeressediment	3 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	5,8 mg/kg Trockengewicht (TW)
Octadecan-1-ol	Süßwassersediment	56,6 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeressediment	5,66 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	11,3 mg/kg Trockengewicht

## **Prednisolone / Chloramphenicol Formulation**

Version      Überarbeitet am:      SDB-Nummer:      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
5.0            14.04.2025            5723142-00012     Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

II | (TW)

## **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

## **Technische Schutzmaßnahmen**

Es sollten im Rahmen der Anlagenplanung sämtliche technischen Steuereinrichtungen umgesetzt und gemäß den GMP-Grundsätzen betrieben werden, um Produkte, Arbeiter und die Umwelt zu schützen.

Es werden zur Kontrolle von Verbindungen geeignete Containment-Technologien benötigt, um an der Quelle zu kontrollieren und die Migration der Verbindung in unkontrollierte Bereiche zu verhindern (z.B. offene Containment-Einrichtungen).

Offene Handhabung minimieren.

## **Persönliche Schutzausrüstung**

- |                        |   |
|------------------------|---|
| Augen-/Gesichtsschutz  | : Tragen Sie eine Sicherheitsbrille mit seitlicher Abschirmung oder eine Schutzbrille.<br>Wenn in der Arbeitsumgebung Staub, Nebel oder Aerosole vorhanden sind, tragen Sie eine angemessene Schutzbrille.<br>Tragen Sie einen Gesichts- oder anderen Vollschutz, wenn ein Potential für direkten Gesichtskontakt mit Stäuben, Nebeln oder Aerosolen besteht. |
| Handschutz             |   |
| Material               | : Chemikalienbeständige Handschuhe  |
| Anmerkungen            | : Erwägen Sie doppelte Handschuhe.  |
| Haut- und Körperschutz | : Arbeitskleidung oder Laborkittel.<br>Es sollte je nach durchzuführender Aufgabe zusätzliche Kleidung getragen werden (z.B. Armschützer, Schürze, Stulpenhandschuhe, Einweganzüge), um die Exposition der Hautoberfläche zu vermeiden.<br>Verwenden Sie angemessene Entkleidungstechniken, um potentiell kontaminierte Kleidung abzulegen.                   |
| Atemschutz             | : Bei Nichtverfügbarkeit einer lokalen Entlüftung oder wenn die Expositionsbewertung Expositionen außerhalb der empfohlenen Richtlinien ergibt, ist ein Atemschutz zu verwenden.<br>Der Filter sollte mit SN EN 14387 übereinstimmen  |
| Filtertyp              | : Kombinationstyp Partikel und organische Dämpfe (A-P)  |

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

## **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- |                           |   |                       |
|---------------------------|---|-----------------------|
| Aggregatzustand           | : | Creme                 |
| Farbe                     | : | Keine Daten verfügbar |
| Geruch                    | : | Keine Daten verfügbar |
| Geruchsschwelle           | : | Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | : | Keine Daten verfügbar |
| Siedebeginn und           | : | Keine Daten verfügbar |

## Prednisolone / Chloramphenicol Formulation

Version      Überarbeitet am:      SDB-Nummer:      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
5.0            14.04.2025            5723142-00012     Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

## Siedebereich

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)** : Bei der Verarbeitung, dem Umgang oder anderem können sich brennbare Staubkonzentrationen in der Luft bilden.

Entzündbarkeit (Flüssigkeiten) : Nicht anwendbar

**Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze** : Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze / : Keine Daten verfügbar  
Untere

## **Untere Entzündbarkeitsgrenze**

Flammpunkt : Nicht anwendbar

### Zündtemperatur

Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : Keine Da

### Viskosität

Viskosität, kinematisch : Nicht anwendbar

Löslichkeit(en)  
Wasserlöslichkeit : Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : Nicht anwendbar

Dampfdruck : Nicht anwendbar

Relative Dichte : Keine Daten verfügbar

Dichte : Keine Daten verfügbar

Relative Dampfdichte : Nicht anwendbar

## Partikeleigenschaften

### 9.2 Sonstige Angaben

**Sonstige Angaben:** Explosive Stoffe/Gemische : Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend

Verdampfungsgeschwindigkeit : Nicht anwendbar

# **Prednisolone / Chloramphenicol Formulation**

Version      Überarbeitet am:      SDB-Nummer:      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
5.0            14.04.2025            5723142-00012     Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

Molekulargewicht : Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

## 10.1 Reaktivität

Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

## 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

## 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Bei der Verarbeitung, dem Umgang oder anderem können sich brennbare Staubkonzentrationen in der Luft bilden. Reaktionsfähig mit starken Oxidationsmitteln.

## 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.  
Staubbildung vermeiden.

## 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Oxidationsmittel

## 10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungprodukte bekannt.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

## **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Einatmung Hautkontakt Verschlucken Augenkontakt

## Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

## Inhaltsstoffe:

### **Chloramphenicol:**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): 2.500 mg/kg

### Prednisolon:

Akute orale Toxizität : LD<sub>50</sub> (Maus): 1.680 mg/kg

LD<sub>50</sub> (Ratte) > 3 857 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität (andere): LD<sub>50</sub> (Ratte): 147 mg/kg

## **Prednisolone / Chloramphenicol Formulation**

Version      Überarbeitet am:      SDB-Nummer:      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
5.0            14.04.2025            5723142-00012     Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

Verabreichungswege) Applikationsweg: Subkutan  
LD50 (Maus): 767 mg/kg  
Applikationsweg: Intraperitoneal

### Basisches Phenylquecksilbernitrat:

Akute orale Toxizität	: LD50 (Maus): > 50 - 300 mg/kg Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
Akute inhalative Toxizität	: Bewertung: Wirkt ätzend auf die Atemwege.

### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.**

## Inhaltsstoffe:

### Prednisolon:

**Anmerkungen** : Keine Daten verfügbar

### Basisches Phenylquecksilbernitrat:

Ergebnis : Ätzend nach einer Exposition von vier Stunden oder weniger  
Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.**

### Inhaltsstoffe:

### **Chloramphenicol:**

||Anmerkungen : Schwache Augenreizung

### Prednisolon:

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

### Basisches Phenylquecksilbernitrat:

Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen  
Anmerkungen : Basierend auf der Hautkorrosivität.

## Sensibilisierung der Atemwege/Haut

#### Sensibilisierung durch Hautkontakt

**Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.**

## Sensibilisierung durch Einatmen

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### Inhaltsstoffe:

### Prednisolon:

## Prednisolone / Chloramphenicol Formulation

Version      Überarbeitet am:      SDB-Nummer:      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
5.0            14.04.2025            5723142-00012     Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

Anmerkungen	: Keine Daten verfügbar
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	
Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.	
<b>Inhaltsstoffe:</b>	
<b>Chloramphenicol:</b>	
Gentoxizität in vitro	: Art des Testes: DNA-Schäden und -Reparatur, nicht planmäßige DNA-Synthese in Säugerzellen (in-vitro) Testsystem: menschliche diploide Fibroblasten Ergebnis: positiv
	: Art des Testes: DNA-Schäden und -Reparatur, nicht planmäßige DNA-Synthese in Säugerzellen (in-vitro) Testsystem: Hepatozyten von Ratten Ergebnis: positiv
	: Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES) Ergebnis: negativ
	: Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro Testsystem: Säugetierzellen Ergebnis: positiv
Gentoxizität in vivo	: Art des Testes: Chromosomenaberration Spezies: Maus Zelltyp: Knochenmark Ergebnis: positiv
	: Art des Testes: Mikronukleus-Test Spezies: Maus Zelltyp: Knochenmark Ergebnis: negativ
	: Art des Testes: Mikronukleus-Test Spezies: Ratte Zelltyp: Knochenmark Ergebnis: negativ

## Prednisolon:

Gentoxizität in vitro	: Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES) Ergebnis: negativ
	Art des Testes: Maus-Lymphom Ergebnis: negativ
	Art des Testes: Schwesterchromatidaustausch-Assay Ergebnis: negativ
Gentoxizität in vivo	: Art des Testes: Erythrozyten-Mikrokerntest bei Säugern (In-vitro-Zytogenetiktest) Spezies: Ratte

## **Prednisolone / Chloramphenicol Formulation**

Version      Überarbeitet am:      SDB-Nummer:      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
5.0            14.04.2025            5723142-00012     Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

Applikationsweg: Oral  
Ergebnis: negativ

Art des Testes: Schwesterchromatidaustausch-Assay  
Spezies: Menschen  
Ergebnis: negativ

## Karzinogenität

|| Kann vermutlich Krebs erzeugen.

## Inhaltsstoffe:

## **Chloramphenicol:**

|| Anmerkungen : IARC: (Internationales Krebsforschungsinstitut)

|| Karzinogenität - Bewertung : Begrenzte Belege für Kanzerogenität aus Tierstudien

### Prednisolon:

Spezies	:	Ratte
Applikationsweg	:	Oral
Expositionszeit	:	18 Monate
Ergebnis	:	negativ

## **Reproduktionstoxizität**

|| Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

## Inhaltsstoffe:

## **Chloramphenicol:**

Effekte auf die Fötusentwicklung	: Spezies: Affe, weiblich Ergebnis: Es wurden keine schwerwiegenden Nebenwirkungen festgestellt
----------------------------------	--

Spezies: Maus  
Entwicklungsschädigung: LOAEL: 500 mg/kg Körpergewicht  
Ergebnis: Embryo-fötale Toxizität., Retardation des Fötuswachstums

Spezies: Ratte  
Entwicklungsschädigung: LOAEL: 500 - 2.000 mg/kg  
Körpergewicht  
Ergebnis: Embryo-fötale Toxizität., Retardation des  
Fötuswachstums Erbgutschädigende Effekte

Spezies: Kaninchen  
Entwicklungsschädigung: LOAEL: 1.000 mg/kg Körpergewicht  
Ergebnis: Embryo-fötale Toxizität., Retardation des  
Fötuswachstums

**Reproduktionstoxizität - Bewertung** : Klare Beweise für schädliche Effekte auf sexuelle Fortpflanzung und Fruchtbarkeit und/oder Wachstum in Tiere meiste...en

## **Prednisolone / Chloramphenicol Formulation**

Version      Überarbeitet am:      SDB-Nummer:      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
5.0            14.04.2025            5723142-00012     Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

### Prednisolon:

- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Wirkung auf die Fruchtbarkeit :    | Art des Testes: Fruchtbarkeit / frühe Embryonalentwicklung<br>Spezies: Ratte<br>Applikationsweg: Subkutan<br>Fertilität: NOAEL: 1 mg/kg Körpergewicht<br>Ergebnis: Keine Effekte auf die Fruchtbarkeit.   |
| Effekte auf die Fötusentwicklung   | <p>: Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung<br/>Spezies: Maus<br/>Applikationsweg: Oral<br/>Entwicklungsschädigung: LOAEL: 0,5 mg/kg Körpergewicht<br/>Ergebnis: Missbildungen wurden beobachtet., Wolfsrachen</p> <p>Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung<br/>Spezies: Ratte<br/>Applikationsweg: Oral<br/>Entwicklungsschädigung: LOAEL: 30 mg/kg Körpergewicht<br/>Ergebnis: Verminderte Blutbildung</p> <p>Spezies: Ratte<br/>Applikationsweg: Subkutan<br/>Entwicklungsschädigung: NOAEL: 25 mg/kg Körpergewicht<br/>Ergebnis: Keine Effekte auf die Fötusentwicklung.</p> |
| Reproduktionstoxizität - Bewertung | : Einige Beweise für schädliche Effekte auf Wachstum aus Tierexperimenten.  |

### Basisches Phenylquecksilbernitrat:

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Effekte auf die Fötusentwicklung   | : Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung<br>Spezies: Maus<br>Applikationsweg: Intraperitoneale Injektion<br>Ergebnis: positiv<br>Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien |
| Reproduktionstoxizität - Bewertung | : Klare Beweise für schädliche Effekte auf das Wachstum in Tierexperimenten.   |

## **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

- Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### Inhaltsstoffe:

### **Chloramphenicol:**

- |                |                     |
|----------------|---------------------|
| Expositionsweg | : Oral              |
| Zielorgane     | : Blut, Knochenmark |

## **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

- Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

## Prednisolone / Chloramphenicol Formulation

Version      Überarbeitet am:      SDB-Nummer:      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
5.0            14.04.2025            5723142-00012      Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

---

### Inhaltsstoffe:

#### **Chloramphenicol:**

Expositionsweg	:	Oral, Einatmung
Zielorgane	:	Blut, Knochenmark, Leber

#### **Prednisolon:**

Zielorgane	:	Knochenmark, Nebenniere, Leber
Bewertung	:	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### **Basisches Phenylquecksilbernitrat:**

Expositionsweg	:	Oral
Zielorgane	:	Niere
Bewertung	:	Signifikante gesundheitliche Auswirkungen bei Tieren in Konzentrationen von 10 mg/kg bw oder weniger.

### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

### Inhaltsstoffe:

#### **Chloramphenicol:**

Spezies	:	Hund
Zielorgane	:	Blut, Knochenmark
Symptome	:	Appetithemmung, Körpergewichtsabnahme

#### **Prednisolon:**

Spezies	:	Ratte
LOAEL	:	0,6 mg/kg
Applikationsweg	:	Oral
Expositionszeit	:	63 Tage
Zielorgane	:	Knochenmark

Spezies	:	Hund
LOAEL	:	2,5 mg/kg
Applikationsweg	:	Oral
Expositionszeit	:	6 Wochen
Zielorgane	:	Nebenniere

Spezies	:	Kaninchen
LOAEL	:	1 mg/kg
Applikationsweg	:	Oral
Expositionszeit	:	24 Wochen
Zielorgane	:	Leber

#### **Basisches Phenylquecksilbernitrat:**

Spezies	:	Ratte
NOAEL	:	< 1,25 mg/kg
Applikationsweg	:	Verschlucken
Expositionszeit	:	2 a
Anmerkungen	:	Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

## Prednisolone / Chloramphenicol Formulation

Version 5.0      Überarbeitet am: 14.04.2025      SDB-Nummer: 5723142-00012      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

---

### Aspirationstoxizität

|| Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

|| Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Produkt:

- Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

#### Inhaltsstoffe:

##### **Chloramphenicol:**

- || Allgemeine Angaben : Zielorgane: Blut  
Zielorgane: Knochenmark  
Symptome: aplastische Anämie, Verwirrung, Durchfall, Fieber, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen

##### **Prednisolon:**

- || Verschlucken : Symptome: Natriumretention, Kopfschmerzen, Schwindel, Flüssigkeitseinlagerung, Subkutane Blutung, Schwangerschaftsstreifen, Atrophie der Haut, Menstruationsstörungen

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## 12.1 Toxizität

#### Inhaltsstoffe:

##### **Prednisolon:**

- || Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 85 mg/l  
Expositionszeit: 48 h
- || Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 160 mg/l  
Expositionszeit: 72 h
- || Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 160 mg/l  
Expositionszeit: 72 h
- || Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : NOEC: 0,23 mg/l  
Expositionszeit: 7 d  
Spezies: Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)

## Prednisolone / Chloramphenicol Formulation

Version 5.0      Überarbeitet am: 14.04.2025      SDB-Nummer: 5723142-00012      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

### Basisches Phenylquecksilbernitrat:

Toxizität gegenüber Fischen	: EC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 0,001 - 0,01 mg/l Expositionszeit: 96 h Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 0,001 - 0,01 mg/l Expositionszeit: 48 h Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen	: ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 0,01 - 0,1 mg/l Expositionszeit: 96 h Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
	: EC10 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 0,01 - 0,1 mg/l Expositionszeit: 72 h Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
M-Faktor (Akute aquatische Toxizität)	: 100
Toxizität bei Mikroorganismen	: NOEC (Bakterien): > 0,001 - 0,01 mg/l Expositionszeit: 18 h Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	: NOEC: > 0,0001 - 0,001 mg/l Expositionszeit: 32 d Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze) Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	: NOEC: > 0,001 - 0,01 mg/l Expositionszeit: 35 d Spezies: Mysidopsis bahia (Garnele) Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität)	: 10

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Inhaltsstoffe:

##### Basisches Phenylquecksilbernitrat:

Biologische Abbaubarkeit	: Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar. Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen
--------------------------	---

# **Prednisolone / Chloramphenicol Formulation**

Version      Überarbeitet am:      SDB-Nummer:      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
5.0            14.04.2025            5723142-00012     Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

Materialien

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

### Inhaltsstoffe:

**Prednisolon:**  
Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : log Pow: 1,46

### **Basisches Phenylguanidiniumnitrat**

Basisches Phenylquecksilbernitrat:  
Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 1,27  
Octanol/Wasser

## 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPyB-Beurteilung

## Produkt:

**Bewertung** : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

## Produkt:

**Bewertung** : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

## 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.  
Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.  
Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.  
Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

## **Prednisolone / Chloramphenicol Formulation**

Version      Überarbeitet am:      SDB-Nummer:      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
5.0            14.04.2025            5723142-00012     Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

Falls nicht anders angegeben: Entsorgung als unbenutztes Produkt.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

## 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

- |             |   |                                |
|-------------|---|--------------------------------|
| <b>ADN</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>ADR</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>RID</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IMDG</b> | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IATA</b> | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |

- |             |   |                                |
|-------------|---|--------------------------------|
| <b>ADN</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>ADR</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>RID</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IMDG</b> | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IATA</b> | : | Nicht als Gefahrqut eingestuft |

### **14.3 Transportgefahrenklassen**

- |             |   |                                |
|-------------|---|--------------------------------|
| <b>ADN</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>ADR</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>RID</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IMDG</b> | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IATA</b> | : | Nicht als Gefahrqut eingestuft |

## 14.4 Verpackungsgruppe

- |                         |   |                                |
|-------------------------|---|--------------------------------|
| <b>ADN</b>              | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>ADR</b>              | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>RID</b>              | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IMDG</b>             | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IATA (Fracht)</b>    | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IATA (Passagier)</b> | : | Nicht als Gefahrqut eingestuft |

## 14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar

#### **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Anmerkungen : Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

## Prednisolone / Chloramphenicol Formulation

Version 5.0      Überarbeitet am: 14.04.2025      SDB-Nummer: 5723142-00012      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, SR 814.81)

: Die Beschränkungsbedingungen für folgende Anhänge sollten berücksichtigt werden:  
Stoff(e) oder Gemisch(e) werden hier entsprechend ihrem Vorkommen in der Verordnung aufgeführt, unabhängig von ihrer Verwendung/ihrem Zweck oder den Bedingungen der Beschränkung. Bitte beachten Sie die Bedingungen in der entsprechenden Verordnung, um festzustellen, ob ein Eintrag für das Inverkehrbringen relevant ist oder nicht.  
Basisches Phenylquecksilbernitrat: Anhang 1.7  
Quecksilber, Anhang 2.6 Dünger, Anhang 2.16 Nr. 4  
Schwermetalle in Verpackungen, Anhang 2.16 Nr. 5  
Schwermetalle in Fahrzeugen, Anhang 2.17  
Holzwerkstoffe, Anhang 2.18 Elektro- und Elektronikgeräte

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59).

: Nicht anwendbar

Verordnung, ChemPICV (814.82)

: Nicht anwendbar

Verordnung über den Schutz vor Störfällen

Mengenschwelle gemäß Störfallverordnung (StfV 814.012)

: Nicht anwendbar

#### Sonstige Vorschriften:

Artikel 13 Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52): Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 (SR 822.111) feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.

Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2): Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Das Produkt gehört zur Chemikaliengruppe 1 nach Schweizer Chemikalienverordnung (ChemV 813.11).

#### Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

AICS : nicht bestimmt

DSL : nicht bestimmt

# **Prednisolone / Chloramphenicol Formulation**

Version      Überarbeitet am:      SDB-Nummer:      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
5.0            14.04.2025            5723142-00012     Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

IECSC : nicht bestimmt

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbewertung wurde nicht durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Sonstige Angaben : Positionen, bei denen Veränderungen gegenüber der vorherigen Fassung vorgenommen wurden, sind im Textkörper durch zwei vertikale Linien hervorgehoben.

Volltext der H-Sätze

- H301 : Giftig bei Verschlucken.
  - H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
  - H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
  - H318 : Verursacht schwere Augenschäden.
  - H351 : Kann vermutlich Krebs erzeugen.
  - H360 : Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
  - H360D : Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
  - H361d : Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
  - H372 : Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
  - H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.
  - H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
  - H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
  - EUH071 : Wirkt ätzend auf die Atemwege.

## **Volltext anderer Abkürzungen**

- |                    |   |  |
|--------------------|---|--|
| Acute Tox.         | : | Akute Toxizität  |
| Aquatic Acute      | : | Kurzfristig (akut) gewässergefährdend                    |
| Aquatic Chronic    | : | Langfristig (chronisch) gewässergefährdend               |
| Carc.              | : | Karzinogenität   |
| Eye Dam.           | : | Schwere Augenschädigung                                  |
| Repr.              | : | Reproduktionstoxizität                                   |
| Skin Corr.         | : | Ätzwirkung auf die Haut                                  |
| STOT RE            | : | Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition |
| CH SUVA            | : | Schweiz. Grenzwerte am Arbeitsplatz                      |
| CH SUVA / MAK-Wert | : | Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert                  |

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA -

## Prednisolone / Chloramphenicol Formulation

Version      Überarbeitet am:      SDB-Nummer:      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
5.0            14.04.2025            5723142-00012        Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020

---

Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; UNRTDG - Empfehlungen der Vereinten Nationen über den Transport gefährlicher Güter; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : Interne technische Daten, Rohstoffdaten von den SDB, Suchergebnisse des OECD eChem Portals und der Europäischen Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

### Einstufung des Gemisches:

Carc. 2	H351
Repr. 1B	H360

### Einstufungsverfahren:

Rechenmethode
Rechenmethode

Positionen, bei denen Veränderungen gegenüber der vorherigen Fassung vorgenommen wurden, sind im Textkörper durch zwei vertikale Linien hervorgehoben.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die Informationen dienen lediglich als Richtlinie für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und stellen keine Gewährleistung oder Qualitätsspezifikation dar. Die vorliegenden Informationen beziehen sich nur auf den oben in diesem SDB bezeichneten Stoff und gelten nicht bei Verwendung des im SDB angegebenen Stoffes in Kombination mit anderen Stoffen oder in anderen Verfahren, sofern nicht anders im Text angegeben ist. Anwender des Stoffes sollten die Informationen und Empfehlungen im konkreten Einzelfall der vorgesehenen Handhabung, Verwendung, Verarbeitung und Lagerung, einschließlich gegebenenfalls einer Beurteilung der Angemessenheit des im SDB bezeichneten Stoffes im Endprodukt des Anwenders, überprüfen.

CH / DE

## Prednisolone / Chloramphenicol Formulation

---

Version 5.0	Überarbeitet am: 14.04.2025	SDB-Nummer: 5723142-00012	Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024 Datum der ersten Ausgabe: 23.04.2020
----------------	--------------------------------	------------------------------	---

---